



Liebe
Leserinnen
und Leser,

was für die Autobranche die Internationale Automobil-Ausstellung, ist für uns Hörakustiker der Internationale Hörakustiker-Kongress jedes Jahr im Herbst. Hier stellen alle großen Hersteller ihre neuen Hörgeräte vor. Gleichzeitig treffen sich Kollegen aus vielen Ländern, um Erfahrungen auszutauschen und sich über die Neuheiten zu informieren.

Wir waren dabei und haben die herausragenden Trends und Hörgeräte für Sie mitgebracht. Soviel sei vorab verraten: Das Leben mit Hörgeräten wird noch komfortabler! Mehr erfahren Sie auf den folgenden Seiten und bei uns im Fachgeschäft.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen viel Spaß beim Lesen
Ihr Uwe Meerwald

Uwe Hör-Systeme
Meerwald 
... die menschliche Verbindung!

Themen in dieser Ausgabe:

- Neuheiten vom Internationalen Hörakustiker-Kongress
- update und neu – Neue Funktionen einfach aufspielen

Ärzte empfehlen Hörvorsorge



Auch ein Ort für professionelle Hörtests: Das Pro Akustik Hörmobil.

„Wie gut höre ich eigentlich?“ – diese Frage können Sie sich selbst nur schwer beantworten. Die Mitglieder des Qualitätsverband Pro Akustik bieten deshalb seit Jahren kostenlose Hörtests an. Jetzt fordern auch der Deutsche Berufsverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte und die Kassenärztliche Bundesvereinigung eine regelmäßige Hörvorsorge für Menschen ab 50.

Ihre Forderung begründen die Ärzte mit gesundheitlichen Risiken und wirt-

schaftlichen Folgen. So gebe es bei einer unversorgten Hörminderung zum Beispiel ein größeres Risiko an Depressionen zu erkranken, sich zu verletzen oder eine Demenzerkrankung zu beschleunigen. „Hörstörungen zählen mit etwa 14 Millionen Betroffenen in Deutschland zu den großen Volkskrankheiten. Hörgeschädigte fühlen sich isoliert. Ihre Lebensqualität nimmt stark ab“ hieß es dazu auf einer Pressekonferenz in Berlin.

Fit mit Phonak

Der Name ist Programm: H2O, die chemische Formel für Wasser, ist der Name eines neuen Hörsystems des Schweizer Herstellers Phonak. Von Spaziergängen im Regen bis zum schweißtreibenden Sport, die Hörgeräte der Serie M H2O bleiben auch bei dieser besonderen Belastung leistungsstark und zuverlässig. Ihre Robustheit verdanken sie einem neuen Schutz, der das Eindringen



von Wasser, Schweiß, Feuchtigkeit und Schmutz weitestgehend verhindern soll. Testen Sie die neuen Modelle jetzt in unserem Fachgeschäft.



Laut, Lauter, Hannover

Wissenschaftler haben die lautesten Städte Deutschlands ermittelt. Auf Platz 1 steht demnach Hannover, dicht gefolgt von Frankfurt am Main, Nürnberg, Bonn sowie Köln und Berlin. Wer es dagegen lieber ruhig mag und in der Stadt wohnen möchte, sollte nach Münster ziehen. Die westfälische Universitätsstadt haben die Experten des Fraunhofer-Instituts für Bauphysik vor Mannheim, Leipzig und Augsburg als die leiseste Metropole identifiziert. Untersucht wurden insgesamt 27 deutsche Großstädte mit mehr als 250.000 Einwohnern.



Wattestäbchen nicht ins Ohr!

Ärzte warnen davor, die Ohren mit Wattestäbchen zu reinigen. Wer die spitzen Stäbchen zu tief ins Ohr steckt, kann leicht das Trommelfell verletzen und damit sein Hörvermögen beeinträchtigen. Einen Reinigungseffekt haben Sie dagegen nicht, denn der Ohrenschmalz wird nur noch tiefer und fester in den engen Gehörgang gedrückt. Dieser feste Ohrpropfen kann dann nur noch vom HNO-Arzt entfernt werden. Der Arzt ist auch für die regelmäßige Grundreinigung zuständig und entfernt das Ohrenschmalz stattdessen mit warmem Wasser oder saugt es ab.



Neuheiten vom Internationalen Hörakustiker-Kongress

Robust, unsichtbar, vernetzt und sparsam: Das sind die Trends bei Hörgeräten

Robust in jeder Situation. Wer ein Hörgerät benutzt, möchte sich jederzeit darauf verlassen können. Ob es beim Sport mit Freunden, der Gartenarbeit oder im häuslichen Hobbykeller ist. Deshalb haben die Hersteller daran gearbeitet, die Geräte so zu schützen, dass sie in möglichst allen Alltags- und Be-

lastungssituationen ausfallsicher funktionieren.

Besonders robust sind zum Beispiel die Hörgeräte Siemens Aquaris und das Phonak M H20. Letzteres steht zugleich für maximales Verstehen von Anfang an und ist ein optisch höchst diskretes Hörgerät.

Vernetzt mit Telefon bis Fernseher



Den Alltag genießen mit Hörgeräten, dazu gehört unzweifelhaft komfortabel zu telefonieren, Musik zu hören oder Fernsehsendungen anzuschauen. Fast alle Hersteller bieten Zubehör an, mit dem sich Hörgeräte und Fernseher, PC, Stereoanlage und Telefon drahtlos vernetzen lassen. Der Vorteil: Kein Kabelsalat und bessere Sprachverständlichkeit, weil der Ton direkt auf das Hörgerät übertragen wird.

Bei Widex in Stuttgart wurde sogar noch einen Schritt weitergedacht und gleich das Schnurlostelefon Phone Dex Telefon dazu entwickelt. Es ist das nach Herstel-

lerangaben weltweit erste Telefon, das sich direkt, ohne weiteres Zubehör, mit den Hörgeräten verbindet. Gleichzeitig funktioniert es wie ein ganz normales Telefon.



Das schnelle Energiesparwunder

Zeit ist ein relativer Begriff. Mal soll es schnell gehen, dann wieder langsam. Diese Gegensatzpaare vereint das neue Oticon Intiga in sich. Die Anpassung an das individuelle Hörvermögen kann damit tatsächlich ganz schnell gehen, so dass besseres Hören und Verstehen auf Anhieb funktionieren. Ganz langsam dagegen verbraucht das Hörgerät die Energie der Batterie. Erste Kunden bestätigen, dass eine Batterie für 80 bis 100 Stunden Tragedauer ausreicht.



Klein, stark, sparsam: Oticon Intiga



Was heißt eigentlich „wasserfest“?

Neue Hörgeräte werden von den Herstellern gerne mit der Aussage „wasserfest“ oder „wasserresistent“ beworben. Wasserfest bedeutet jedoch nicht, dass diese Hörgeräte zuhause zum Beispiel mit Wasser gereinigt werden sollten. Vielmehr ist damit ein besserer Schutz gegen Feuchtigkeit wie Regenwasser oder auch Schweiß gemeint. Er entsteht durch eine wasserabweisende, unsichtbare Nano-Beschichtung oder eine besondere Gehäuseform aus einem Guss. Gepflegt und jeden Abend getrocknet werden müssen jedoch auch diese Hörgeräte.



Musik hilft hören

Wissenschaftler haben nachgewiesen, dass Menschen die ein Musikinstrument spielen in höherem Alter besser in der Lage sind, Töne zu unterscheiden. Diese Fähigkeit hilft dabei, Sprache zu verstehen und kann auch durch ein Hörtraining unterstützt werden. Die förderliche Wirkung von Musik spielt im medizinischen Bereich eine immer wichtigere Rolle. Erforscht werden aktuell die schmerzlindernde Wirkung von Musik und die therapeutische Wirkung bei Kindern und Erwachsenen mit psychischen Problemen.

Besser hören ohne es zu sehen



Immer häufiger werden Hörgeräte angeboten die so tief im Ohr sitzen, dass sie von außen kaum noch wahrgenommen werden. Die Werbung spricht in diesem Fall von „unsichtbaren“ Hörgeräten. Damit diese Hörgeräte perfekt im Ohr sitzen, werden sie mithilfe computergestützter Fertigung nach Maß produziert und bestehen aus angenehm zu tragenden Materialien. Das nano von Phonak gehört zur neuesten Generation dieser Systeme und ist für leichte bis mittlere Hörverluste geeignet.

update und neu – Neue Funktionen einfach aufspielen

Das Pro Akustik eigene Hörsystem pro10 profitiert jetzt davon, dass sein Herz aus modernster Computertechnologie besteht. Wie beim PC zuhause lassen sich neue Programme mit besonderen Leistungen darauf installieren. Mit dem Software update Sound Enhancement zum Beispiel werden leise Töne besser

hörbar und laute nicht unangenehm laut. Bekommen Sie ein neues Hörgerät, können alte Einstellungen „einfach“ mitgenommen werden. Fragen Sie uns!



Pro Akustik Hörsystem pro10



Besser Hören ist erlernbar

FonoForte-Hörtraining jetzt testen

Das FonoForte-Hörtraining reaktiviert die Nervenverbindungen im Gehirn und sorgt dafür, dass sie wieder effizient arbeiten. Es ist für Menschen mit und ohne Hörgeräte geeignet. Täglich zehn Minuten Training über einen Zeitraum von 20 Tagen reichen aus, um Sprache deutlich besser zu verstehen und die geistige Leistungsfähigkeit zu steigern. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und testen sie das einzige Hörtraining mit wissenschaftlicher Begleitung in unserem Fachgeschäft.

Sudoku

		5			7			
						9		2
7		1	2		9	6		
9	5			8		3		
	2			3	6			
		7			5		1	
			6				5	9
5	3			9				
			1	5		2	6	



Länger fit mit gesunder Ernährung

Möglichst lange jung, gesund und fit zu bleiben ist heute gefragter denn je. Neben anderen Faktoren entscheidet vor allem das Alter, wie ein gesunder Speiseplan auszusehen hat. So braucht wer über 50 ist zwar weniger Kalorien, aber viele Nährstoffe. Die Stiftung Warentest empfiehlt zum Beispiel mageres Fleisch und Fisch, Vollkornprodukte und Naturreis sowie viel frisches Obst und gedünstetes Gemüse. Vitaminreichen Salat gibt es auch in der kalten Jahreszeit: Roh Rote Beete raspeln, mit Essig und Öl anmachen, Äpfel und Nüsse dazugeben und fertig ist die gesunde Vitalkost.

Wer wird hier zitiert?

„Nein, es ist keine sehr gute Geschichte – ihr Autor war zu beschäftigt damit, auf die Stimmen anderer zu hören. Er hätte besser auf seine eigene innere Stimme hören sollen.“

Diese Worte sagte ein US-amerikanischer Autor, der vor allem durch seine Horrorgeschichten berühmt geworden ist.

Auflösung aus der letzten Ausgabe: „Man darf nicht das Gras wachsen hören, sonst wird man taub.“

Diese Worte sagte kein geringerer als der Dramatiker Gerhart Hauptmann, der 1912 den Literaturnobelpreis erhielt.

Wussten Sie schon ...

...dass bis zu 14 Millionen Menschen in Deutschland eine Hörstörung haben?

...dass regelmäßige Hörtests beim Akustiker kostenlos sind?

...dass es in Maui auf Hawaii eine Vulkanhöhle gibt, die wie ein großes Ohr geformt ist?

...dass sich die Erde bei den Soda-Springs-Quellen im Yosemite-Nationalpark in den USA anhört, als spiele darunter eine Band?

Uwe Hör-Systeme
Meerwald



... die menschliche Verbindung!

Rosenstraße 5a
25704 Meldorf
Tel.: 04832-9254
Fax: 04832-9255

Bäckerstraße 5
25709 Marne
Tel.: 04851-964728
www.uwe-meerwald.de



Impressum

Das Hörtelegramm erscheint 3x jährlich.

Herausgeber:

Pro Akustik Hörakustiker GmbH & Co. KG, Hannover für

Uwe Meerwald Hörsysteme, Rosenstraße 5a, 25704 Meldorf